

Abweichungen im amtlichen Höhenbezugssystem

DHHN12 – DHHN2016 (Deutsches Haupthöhennetz 1912 – 2016)

Am 30. Juni 2017 hat die Bayerische Vermessungsverwaltung einen neuen Höhenbezugsrahmen eingeführt. Das amtliche Höhenbezugssystem wurde vom Deutschen HauptHöhenNetz 1912 (DHHN12) mit Höhen über NormalNull (**NN-Höhen**) auf das Deutsche HauptHöhenNetz 2016 (DHHN2016) mit Höhen über NormalHöhenNull (**NHN-Höhen**) umgestellt.

Die vom Wasserwirtschaftsamt München herausgegebenen Höhenkoten zum hundertjährigen Hochwasser (HQ₁₀₀) beruhen auf Rechenmodellen, welche mit dem Höhenbezugssystem des zum Modellerstellung gültigen Zeitraum arbeiteten. Nachträgliche Änderungen in den komplexen Modellen sind sehr aufwendig und werden deshalb nicht durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass die Ausgabe von Höhenkoten nicht einheitlich, sondern teilweise nach wie vor im Deutschen HauptHöhenNetz 1912 (DHHN12), erfolgen.

Höhenangaben in Geländevermessungen bzw. Höhenpunkte in wasserrechtlichen Antragsunterlagen sind im aktuellen Höhenbezugssystem DHHN2016 einzureichen. **Entsprechend sind die vom Wasserwirtschaftsamt München herausgegebenen Höhenkoten im Höhenbezugssystem DHHN12 in das Höhenbezugssystem DHHN2016 umzurechnen. Pauschal kann für die Umrechnung von DHHN12 in DHHN2016 der Höhenunterschied mit -4 cm angesetzt werden.**

Bezeichnung	Abkürzung	Beispiel
Deutsches Haupthöhennetz 1912 (DHHN12)	m ü. NN	506,28 m ü. NN (DHHN12) -4 cm bzw. -0,04 m (im LK Fürstenfeldbruck)
Deutsches Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016)	m ü. NHN	506,24 m ü. NHN (DHHN2016)

Bitte achten Sie stets auf die Angabe des Höhenbezugssystems in Ihren Antragsunterlagen!

Das Höhenbezugssystem DHHN12 wird mit **NN-Höhen** angegeben: **m ü. NN**.

Das Höhenbezugssystem DHHN2016 wird mit **NHN-Höhen** angegeben: **m ü. NHN**